

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin

GZ: (OB) 152

Datum: 9. OKT. 2014

SPD-Fraktion
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Herrn Stadtrat
Thomas Blümel

Bauqualität von Sportstätten
AF0010/14

Sehr geehrter Herr Blümel,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„Anliegende Fotos zeigen den neu angelegten Hartplatz des SV Sachsenwerk am 14. September 2014, nach einem Regenfall.“

1. Ist der Zustand des Platzes zutreffend dokumentiert?“

Ja.

2. „War Beispielbarkeit gegeben?“

An diesem Tag nein.

Aufgrund der sofort eingeleiteten Maßnahmen zur Platzpflege war dieser ab dem nächsten Tag wieder vollumfänglich nutzbar.

3. „Waren die Regenfälle ungewöhnlich heftig, die zu diesem Zustand des Platzes geführt haben?“

Nein.

An der Wetterstation Klotzsche wurden für den betreffenden Zeitraum folgende Werte gemessen:

- am 12.09.2014 fielen 17 mm Niederschlag,
- am 13.09.2014 fielen 5,15 mm Niederschlag,
- am 14.09.2014 fielen 4,45 mm Niederschlag.

Diese Werte sind in etwa auch für den Standort Bodenbacher Straße anwendbar.

4. „Welche Anforderungen für die Wetterbeständigkeit des Platzes sind beim Bau vorgegeben?“

Die Anforderungen ergeben sich aus den einschlägigen DIN- und RAL-Normen für den Sportstättenbau (z. B. DIN 18035). Diese sind sowohl mit dem Planer als auch mit den ausführenden Unternehmen ausgeschrieben und vertraglich vereinbart.

5. „Werden diese vorliegend erreicht?“

Entsprechend der geprüften Planung und den vom Auftragnehmer vorgelegten Zertifikaten zu den eingebauten Baumaterialien werden diese Normen eingehalten. Die unmittelbar nach der Fertigstellung des Platzes beobachtete Wetterbeständigkeit sowie das Stand- und Abtrocknungsverhalten waren sehr gut.

Mit Dauer der Liegezeit des Belages hat sich dieses jedoch, wie am 14.09.2014 festgestellt, deutlich verschlechtert. Die Ursachen dafür werden derzeit ermittelt.

6. „Gibt es weitere sanierte Hartplätze, die von diesen Problemen betroffen sind?“

Nein.

Der einzige als saniert zu bezeichnende Tennenplatz im Stadtgebiet befindet sich auf der Pirnaer Landstraße 121 b. Dieser Platz war im betreffenden Zeitraum bespielbar.

7. „Was unternimmt der EB Sportstätten, um diesen Zustand dauerhaft zu verbessern?“

Am Sonntag, dem 14.09.2014, erhielt der Eigenbetrieb Sportstätten die Information des betreffenden Vereines inkl. Bilder. Bereits am Montag, dem 15.09.2014, 08:00 Uhr, wurden die Gegebenheiten vor Ort durch die zuständigen Mitarbeiter im Eigenbetrieb Sportstätten geprüft und als erster Schritt die Stellungnahme des Planers zum Sachverhalt abgefordert. Am 24.09.2014 wurden durch ein unabhängiges Bodenlabor Proben der eingebauten Materialien zur Prüfung entnommen. Die ausführende Firma wurde über den Zustand des Platzes bereits informiert. Nach Vorliegen der Ergebnisse der Bodenproben und Bewertung des Sachverhaltes durch den Planer kann eine qualifizierte Mangelanzeige an die ausführende Firma erfolgen.

Welche Maßnahmen getroffen werden müssen, um das vorliegende Problem der scheinbar ungenügenden Wasserdurchlässigkeit des Tennenbelages oder der dynamischen Schicht zu beheben, kann erst nach den genannten Prüfungen und der Ermittlung der Ursachen erfolgen.

Der auf der Sportanlage spielende Verein SV Sachsenwerk e. V. wurde telefonisch über den Fortgang und die weitere Bearbeitung informiert (siehe Gesprächsnotiz).

Aufgrund der engen Vernetzung der Dresdner Vereine und der für 2015 geplanten Sanierung des Tennenplatzes wurde auch die SG Bühlau 2009 e. V. gleichlautend informiert.

8. „Welche Hilfe erhalten die betroffenen Vereine, damit der Trainings- und Wettkampfbetrieb sicher gestellt wird?“

Der Platz wurde durch die Betreuung am Montag, dem 15.09.2014, umgehend wieder durch geeignete Pflegemaßnahmen (schleppen, walzen, Durchtritte schließen) in einen für den Trainings- und Wettkampfbetrieb nutzbaren Zustand versetzt. Es erfolgt eine fortlaufende Kontrolle der Platzverhältnisse und eine enge Abstimmung mit den Nutzern, um ggf. sofort mit Pflegemaßnahmen reagieren zu können.

Der witterungsbedingte Ausfall von Spielansetzungen ist an sich nicht ungewöhnlich. Die Spiele werden unter Koordination der Servicestelle nachgeholt. Bei Trainingsausfall steht die Servicestelle ebenfalls zur Verfügung, um auf den zur Verfügung stehenden Sportanlagen nach möglichen Ersatzzeiten zu suchen. Eine entsprechende Anfrage zur Umverlegung von Trainingszeiten liegt derzeit in der Servicestelle nicht vor.

Mit freundlichen Grüßen



Helma Orosz

Anlagen